

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

«Kinder von heute in der Schule von gestern». Gehörte an den Schluss dieses Titels nicht ein Ausrufezeichen, weil da keck und zugleich entrüstet ein Missstand, die veraltete Schule, angeprangert wird? Oder doch besser ein Fragezeichen, das offen lässt, ob die Aussage stimmt?

Nun, für die Stanser Pestalozzi-Tage 89 wurde dieses Thema gewählt, um sich damit in fragender Haltung auseinanderzusetzen. Man wollte vor allem die veränderten Lebensbedingungen unter die Lupe nehmen, mit denen sich heute Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Institution Schule konfrontiert sehen. Rund 200 Lehrerinnen und Lehrer, Mütter und Väter, ebenso Schulbehördenmitglieder liessen sich auf ein seriöses Ausloten der «veränderten Situation» ein. Und «die Ansichten zum Thema» waren denn auch kontrovers, doch blieb der Eindruck bestehen, dass unsere Schule nicht mehr recht zu den Kindern von heute passen will. Hierzu wurden Antwortversuche und Lösungsansätze präsentiert und diskutiert, die eine bessere «Passung» zwischen heutigen Kindern und unserer Schule ermöglichen könnten.

Das vorliegende Heft will verschiedene Facetten des Themas dokumentieren, die an den Pestalozzi-Tagen beleuchtet und dargestellt wurden. Die ausgewählten Beiträge fanden nicht nur Zustimmung, sondern ebenso kritische Einwände.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie nach der Lektüre das Gleiche sagen können, wie es nach den Pestalozzi-Tagen ein Teilnehmer ausgedrückt hat: «Ich habe aufgetankt und Mut gefasst, an der Verbesserung der Schule weiterzuarbeiten.»

Othmar Fries-Rohrer

schweizer schule

76. Jahrgang Nr. 5
16. Mai 1989

STICHWORT

Heinz Moser:

Halt ihn fest, den kleinen Tyrannen 2

KINDER VON HEUTE IN DER SCHULE VON GESTERN

Hanspeter Müller:

Lehrerinnen und Lehrer zwischen Einsicht und Verpflichtung 3

Ein klassisches, doch bald alltägliches Dilemma

Cécile Malevez:

Die heutige Schule – wie sie Mütter beeinflusst 7

Eine gern verschwiegene Realität

Hedwig Bieri:

Nöte von Kindern – eine Herausforderung für die Schule 11

Aus der Praxis einer Psychotherapeutin

Arnold Wyrsch:

Familiensituationen 14

Von der allmählichen Auflösung der «Normalfamilie» und neuen Ansprüchen an die Schule

Hans-Ruedi Schärer:

Narziss auf der Schulbank 19

Signalement eines neuen Schülercharakters

Othmar Fries-Rohrer:

Kinder von heute in der Schule von gestern 23

Sieben Thesen zur Diskussion

Edwin Achermann:

Mit Kindern Schule machen 29

Ein Antwortversuch und Lösungsansatz

RUBRIKEN

Schulszene Schweiz 33

Blickpunkt Kantone 38

Anschlagbrett 41

SCHLUSSPUNKT

Carlo Jenzer:

Schule als Sanatorium der Gesellschaft 48

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 6/89** finden sich auf der 3. Umschlagseite.